

lich Forkels Zeugnis. In seinem biographischen Abriß über Bach sagt Forkel: „Am liebsten spielte Bach auf dem Klavichord. Die sogenannten Flügel, obgleich auch auf ihnen ein gar verschiedener Vortrag stattfindet, waren ihm doch zu seelenlos, und die Pianoforte waren bei seinem Leben noch zu sehr in ihrer ersten Entstehung, und noch viel zu plump, als daß sie ihm hätten Genüge tun können. Er hielt daher das Klavichord für das beste Instrument zum Studieren, sowie überhaupt zur musikalischen Privatunterhaltung. Er fand es zum Vortrag seiner feinsten Gedanken am bequemsten und glaubte nicht, daß auf irgend einem Flügel oder Pianoforte eine solche Mannigfaltigkeit in den Schattierungen des Tons hervorgebracht werden könne, als auf diesem zwar tonarmen, aber im kleinen außerordentlich biegsamen Instrument.“

Herr Dr. Nef sagt nun hiergegen, daß diese Ausführungen durchaus die Meinung Phil. Emanuel Bachs und der späteren Zeit widerspiegeln. Im Gegenteil, sie decken sich völlig mit dem, was Mattheson und Kuhnau sagen. Herr Dr. Nef erwähnt, daß schon Spitta Forkels Urteile mit Mißtrauen angesehen habe. Ganz recht, Spitta bezweifelt Forkels Urteilsfähigkeit; darum handelt es sich aber hier nicht, hier handelt es sich um die einfache Glaubwürdigkeit. Man kann doch nicht ohne weiteres voraussetzen, daß ein so ernster, verdienter Mann, wie Forkel war, gelogen hat. Wenn er nicht gelogen hat, so stammte die Mitteilung von Friedemann Bach und Phil. Emanuel Bach. Diese müssen aber doch genau gewußt haben, welche Meinung ihr Vater hatte, oder sollen sie auch gelogen haben? Das könnte man doch nicht eher annehmen, bevor nicht die unwiderleglichsten Gegengründe vorhanden wären. Welches sind nun diese vermeintlichen Gegengründe?

Da wird zunächst darauf hingewiesen, daß Seb. Bach bei seinem Tode kein Klavichord hinterlassen habe, dagegen: „1 fournirt Clavegin, welches bei der Familie, so viel möglich bleiben soll, 1 Clavesin, 1 dito, 1 dito, 1 dito kleiner, 1 Spinettgen“. Das ist allerdings merkwürdig; sollte vielleicht der Gerichtsbeamte, welcher das Inventar aufnahm, einen falschen Ausdruck gewählt haben, sollte das „1 dito kleiner“ in Wirklich-